

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 38

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mit Sandstrahlgebläse extra geschärft sind; 2) größere Billigkeit; 3) große Verringerung des Seilenbestandes; 4. Unabhängigkeit des Seilenkonsumenten vom Seilenhauer und 5. Bequemlichkeit, da jeder Arbeiter ohne Vorkenntnisse die Erneuerung der Schnittflächen schnell selbst bewirken kann. Die Patent-Bezugseile wird als Flachseile in fünf Größen, von 28×250 Millimeter bis 48×450 Millimeter fabrizirt. Die Bezüge sind glashart und doch biegsam. Ueber die Hiebarten geben unsere 8 Musterdarstellungen Auskunft. Wer sich näher für diese neue Erfindung interessiert, wende sich an die obgenannte Zürcher Firma, welche Prospekte und Zeugnisabschriften gerne franko zusendet.

Schweizer. Gewerbeverein. Die Sektionen werden daran erinnert, daß mit dem 20. Dezember der Termin zur Beantwortung der vom h. Schweizer. Industrie-Departement in seinem Kreisschreiben aufgeführten Fragen (betr. Art der Lohnauszahlung, Maximalarbeitstag, Frauenarbeit, Fabrikinspektion) abläuft und werden dringend eingeladen, ihre Ansichten und Vorschläge unverzüglich, so weit dies noch nicht geschehen, dem Sekretariat in Zürich einzusenden.

Schlossermeisterverein Luzern. In seiner Generalversammlung vom 14. Dezember wurde der Vorstand folgendermaßen bestellt: Herr Johann Meyer, Präsident, Herr Otto Edell, Aktuar, Herr L. Frenzel, Kassier, sowie die Herren W. Brunner und F. Keel als Beisitzer. Diese Namen geben uns die Gewähr, daß sie eintreten für Hebung von Handwerk und Gewerbe.

Zur Konjunktur des Brettermarktes wird aus Paris berichtet, daß eine Aufbesserung der Preise für zweite Qualität ebenfalls bevorsteht, weil prima Qualität im Norden und in Amerika, von woher Frankreich zu großem Theile versorgt wird, mangelt. Bretter und Bohlen von ganz geringer Beschaffenheit, die früher den Transport nicht werth waren, werden jetzt schon ganz annehmbar bezahlt. Französische Händler, welche von der Reise in Schweden zurückgekehrt sind, melden, daß prima Qualität im nächsten Jahre rar werden wird. Vorräthe existiren nicht, und der Anfall dürfte sich wegen fehlendem Rohmaterial farg gestalten. Die Folge davon wird sein, daß auch in Deutschland, wo das schwedische Material in manchen Gegenden dem deutschen vorgezogen wird, dem inländischen Holze erhöhte Aufmerksamkeit zu Theil wird.

Brennholzpreise in Biel (lieferbar ins Haus per sechs Bund). Hartholz, 24 Centimeter lang, I. Qualität, 1 Bund Fr. 1. 20; zirka 20 Centimeter lang, I. Qualität, Fr. 1. 10. Tannenholz, 24 Centimeter lang, I. Qualität, 1 Bund Fr. 1. —; zirka 20 Centimeter lang, I. Qualität, Fr. —. 90. Stockholz für Ofen und Wackholz, bis 500 Kilogramm Fr. 20. —; 250 Kilogramm Fr. 10. 20; 100 Kilogramm Fr. 4. 20. 1 Ster Hartholz, kurz, profitabel, 20 Centimeter Scheiter, lieferbar ins Haus, Fr. 20. —; I. Qualität. 1 Ster Tannenholz, kurz, profitabel, 20 Centimeter Scheiter, lieferbar ins Haus, Fr. 16. —; I. Qualität.

Fragen.

265. Wer liefert Asphalt zum Anstreichen?

266. Was ist vorthellhafter, Wassermotor oder Turbine zum Betrieb einer kleinen Fraise? Gefäll 48 Meter, Röhrenlichtweite 60 mm und wer liefert solche unter Garantie?

267. Wer liefert Winkel und Transporteur in Zint oder Messing?

268. Wo bezieht man am besten Eisenwaaren für den Wiederverkauf, als: Pfannen, Schüsseln, Beschläge etc.?

269. Wer liefert billige und schön verzierte und unverzierte Goldstäbe?

270. Wo ist Eisenholz (Bockholz) zu beziehen?

271. Ist ein Anstrich von Carbolineum für eichene Galleriefäulen lohnenswerth, wenn dieselben nachher mit einer Steinsarbe bemalt werden, oder ist in diesem Falle der Carbolineumanstrich unnütz? Die Säulen kommen oben an ein Haus zu stehen und sollen Steinsäulen vorstellen.

272. Welcher praktisch erfahrene Mann könnte Auskunft ge-

ben (gegen Erkenntlichkeit) über Anlegung einer Stemmerei (Langlochbohrer) für Handbetrieb? Die Antriebscheibe besitze schon; es wären Welle und Bohrer noch anzuschaffen. Möchte ferner noch fragen, ob sich eine richtige Anlegung mit praktischen Bohrern überhaupt lohnt?

273. Welche Neigung und welchen Querschnitt muß, um beim Wasserrad möglichst wenig Gefäll einzubüßen, einem aus Brettern erstellten Wasser-Zuleitungs-Telch gegeben werden, damit eine bei einer Ueberfall-Schwelle gemessene Wasserschicht von 40×10 cm., ohne überzufließen, passiren kann? Welches Rad würde sich ferner zum Betrieb einer kleinern mechanischen Werkstätte bei einem Gefäll von 2 Meter auf 200 am besten eignen, Wasserschwindigkeit ungefähr 50 cm. per Sekunde, und wie viel Nutzeffekt würde dasselbe abgeben in Pferdekraften?

274. Welches ist die beste Imprägnirung für Eitischblätter, um heiße Geschirre darauf setzen zu dürfen? Politur und Lack sind nicht beliebt.

275. Wer liefert Rosetten und Verzierungen aus Rohr für Bauzwecke?

Antworten.

Auf Frage **256.** Empfehle mich zur Lieferung von Ziegelschindeln; 150,000 sind vorrätzig. J. Bösch, Schindelnhandlung, Genat (Zoggenburg).

Auf Frage **259.** Eine Offerte von Borner u. Co., Gießerei und Maschinenfabrik Norschach, ist Ihnen direkt zugegangen.

Auf Frage **264.** Die mechanische Werkstätte im Tobel Herisau liefert Blechröhren in jeder beliebigen Dimension und Stärke. Billigste Preise. W. Meier.

Auf Frage **258.** Ein Musteralbum von C. Vogel in St. Gallen ging Ihnen direkt zu.

Auf Frage **217** und **243.** Wenden Sie sich an Herrn Fritz Hadorn, Dachdeckermeister, Marzili, Bern.

Auf Frage **264.** Unterzeichneter liefert eiserne Wasserleitungsröhren für geringen und für starken Druck und stehen Preise gerne zu Diensten. A. Gennet zur „Eisenhalle“, Richterswil.

Auf Frage **254.** Zum Bezug von Karnishöbeln wollen man sich an Wittwe A. Harder, Werkzeuggeschäft, Zürich, wenden.

Auf Frage **261.** Theile Ihnen mit, daß ich Glühlampen und Kohlen für Bogenlampen liefere und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Th. Leopold, Mechaniker und Elektriker, St. Gallen.

Auf Frage **254.** Karnishöbel der berühmten Fabrik Lachapelle hält in großer Auswahl zu Originalpreisen auf Lager und besorgt schnellstens nach jeder beliebigen Zeichnung F. Bender, Eisenwaarenhandlung, Zürich.

Auf Frage **258.** Sandstiebe, rund; Kistenstiebe, viereckig, mit extra starkem Handgeflocht, sowie Sand- und Kiesgitter für Baumeister, Cementgeschäfte und Handlungen liefert nach jeder Angabe billigt G. Bopp, Sieb- und Drahtwaarenfabrikant in Hallau, St. Schaffhausen.

Auf Frage **257.** Ahornholz habe in der verlangten Stärke zur Abgabe; dasselbe ist aber alles der Länge nach in der Mitte geschnitten, d. h. in Halbstämme. G. Zellweger, Drechsler, Altstätten.

Auf Frage **262** und **263.** Mehrere Offerten sind Ihnen direkt zugegangen.

Auf Frage **258.** D. Elsner u. Cie., constructeurs mecaniciens, Bez. liefern Sandstiebe von verschiedenen Nummern, welche sehr dauerhaft sind.

Auf Frage **257.** Ulrich Grob in Kappel (Zoggenburg) offerirt 2 Wagen Eichen und 1 Wagen Ahornholz, altfreie, schöne Qualität.

Auf Frage **260.** Wir fabriziren verschiedene Genres Straßenlaternen und sind wir Lieferanten an die hiesige Gasfabrik. Unsere Genres würden sich ebenfalls für Petroleum eignen. C. u. B. Bultier, Basel.

Auf Frage **260.** Die Firma D. Bachmann in Zürich liefert gewünschte Neolin- und Petroleumstraßenlaternen. Es brennen in der Schweiz allein 7000 Neolin- und circa 8000 Petroleumstraßenlaternen dieser Firma und ist dieselbe zu nähern Mittheilungen gerne bereit.

Auf Frage **259.** Cementröhren-Formen, vorzüglichster Konstruktion, erstellt Chr. Schent, Kirchberg (Bern).

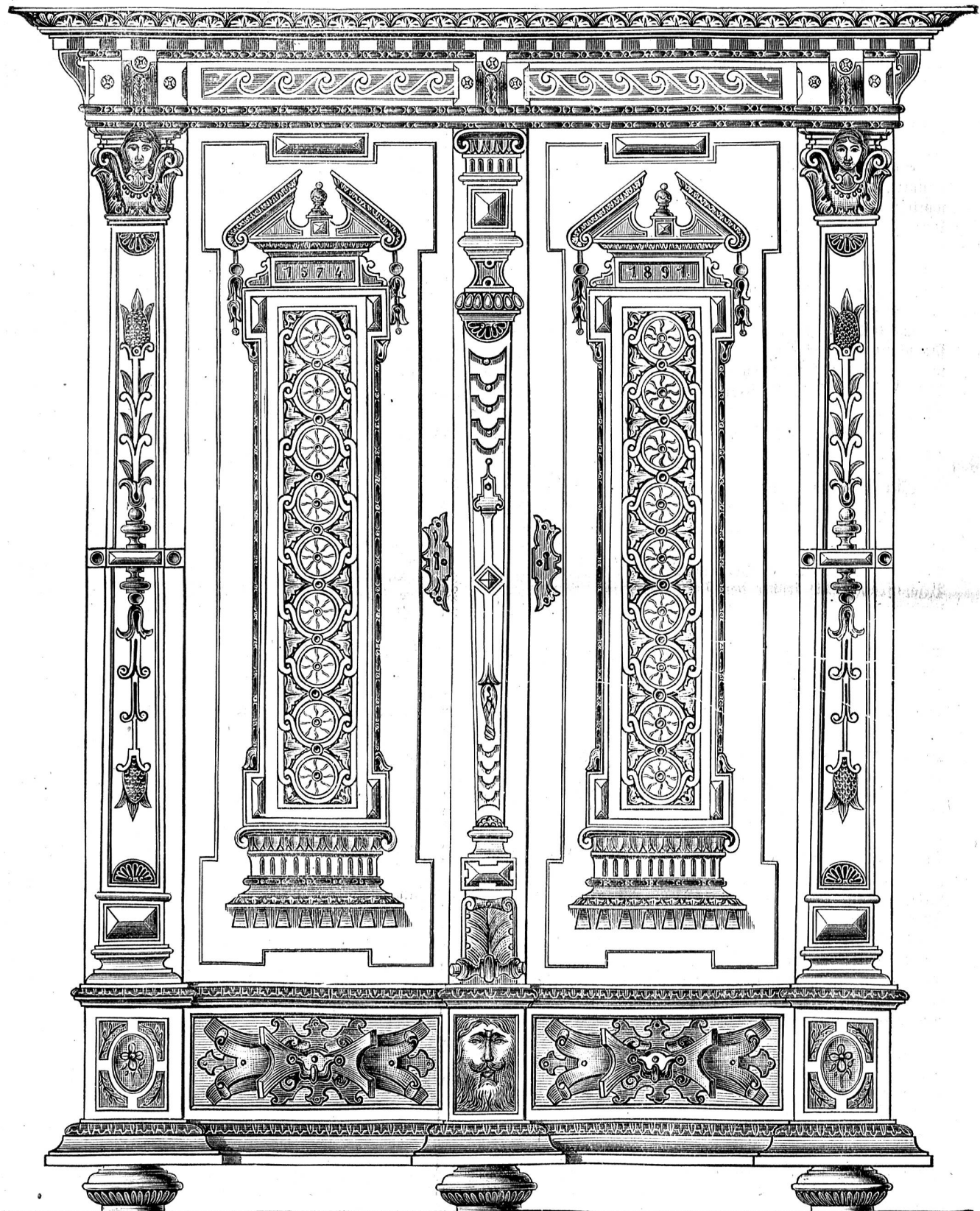
Auf Frage **259** und **262.** Wenden Sie sich an die Firma: H. Kiefer, Zürich. Lieferant vorzüglicher Cementröhrenformen.

Auf Frage **256.** Otto Hochsträßer, Schindelnfabrikant bei Dürrenäsch, Aargau, fabrizirt alle Sorten Ziegelschindeln und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Einem tüchtigen, soliden Wiederverkäufer werden Vorzugspreise eingeräumt.

Auf Frage **257.** Ich liefere 1a Eichenstämmen, gesund, gerade und altrein in beliebigen Quantitäten, von 20 Centim. Durchmesser an, in Längen von 3—6 Meter, zum Preise von Fr. 60. — per Kubikmeter, franko auf Waggon verladen, in Luzern angenommen. Roman Scherer, Sägewerk und Holzhandlung, Luzern.

Auf Frage **260.** Erlaube mir, mich zur Lieferung von Petrol-Strassenlaternen zu empfehlen. Ich liefere diesen Artikel in solider und geschmackvoller Ausführung in 3 Größen und mit verschiedenen Brennern. Caspar Egloff, Nieder-Rohrdorf (Aargau).

Musterzeichnung.

Buffet de Vestibule in Nußbaum, $\frac{1}{10}$ Naturgröße.

Entworfen und ausgeführt von der Möbelfabrik Jules Verrenoud & Co. in Cernier.

Auf Frage 259 und 262. Jb. Brand, Schlosser und Bliß-ableiterfabrikant, Seeberg (Bern) verfertigt die neuesten Cement-röhrenmodelle billigst.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweiligen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte Schweizerische Handwerker-Zeitung Samstags. Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Der Dampfschiffsteg an der Bahnhofstrasse Zürich soll neu hergestellt werden. Es wird zu diesem Zwecke eine Konkurrenz eröffnet und zwar sowohl für das Projekt in seinem ganzen Umfang wie für die Ausführung selbst. Das bezügliche Bau-Programm kann bei der Direktion der Quaibauten, Neuenhofstrasse 14, Zürich, bezogen werden, woselbst auch die Offerten bis zum 6. Januar 1892 einzureichen sind.

Die Schreiner-, Schlosser-, Verputz- und Malerarbeiten sowie die Erstellung von Abzuleitern für das Sanitätsdepotgebäude in Interlaken werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Angebotsformulare etc. sind im eidgen. Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidgen. Bauten in Bern unter der Aufschrift: „Angebot für Sanitätsdepot Interlaken“ bis und mit dem 21. Dezember franko einzureichen.

Die Lieferung des Rohholzbedarfes der Waggonwerkstätte der V. S. B. in Chur ist zur Konkurrenz ausgeschrieben, bestehend in: circa 5 Kubikmeter Eichen in Blöcken von 12 Meter Länge, circa 95 Kubikmeter Eichen in Blöcken von 6 Meter Länge und darüber, circa 16 Kubikmeter Weisstannen in Blöcken von 14 Meter Länge, circa 15 Kubikmeter Weisstannen in Blöcken von 7,5 Meter Länge, circa 4 Kubikmeter Weisstannen in Blöcken von 5,4 Meter Länge, circa 25 Kubikmeter Weisstannen in Blöcken von 3 Meter Länge, circa 60 Kubikmeter Rothtannen in Blöcken von beliebiger Länge. Der Durchmesser der Blöcke muß am dünnen Ende für Eichen mindestens 46 Centimeter, für die andern Sorten mindestens 36 Centimeter betragen. Schriftliche Offerten, auf Lieferung des ganzen Bedarfes oder eines Theiles desselben bis Ende März 1892 franko Chur oder franko Wagen auf eine Station der Ver. Schweizerbahnen, sind bis 20. Dezember an die Maschinen-Inspektion in Norkach abzugeben. Die Offerten sind bis 10. Januar 1892 an ihre Offerten gebunden, an welchem Tage die Zuschläge erfolgen werden. Die näheren Bedingungen für die Lieferung können bei den V. S. B. Werkstätten Chur oder Norkach eingesehen werden.

Der Unterhalt der Dächer auf Staatsgebäuden in Zürich und Umgebung wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Vorschriften, sowie das Verzeichniß der Gebäude sind im Bureau der Bauinspektion im Obmannamt einzusehen. Preiseingaben mit der Bezeichnung „Dacharbeiten“ sind bis spätestens den 20. Dezember verschlossen der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzureichen.

Krankenhausbau Glawyl. Die für das Frühjahr 1892 vorgesehene Lieferung sämtlicher Schreinerarbeiten (buckene, englische Riemen und Treppen inbegriffen), der Schlosserarbeiten und der Krankenbetten wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Nähere Auskunft über Pläne und Lieferungsbedingungen erteilt Herr Gemeinderath Böckle zum „Stern“. Uebernahmsofferten sind spätestens bis 20. Dezember schriftlich und verschlossen unter der Aufschrift: „Krankenhausbau“ dem Präsidenten der Baukommission, J. Steiger-Weyer in Glawyl, einzureichen.

Schulhausbau Verjam (Winden). Sämtliche Bauarbeiten Offerten bis 20. Dezember an den Vorstand.

Die Käsergesellschaft Gosholz bei Wnigen ist im Falle, in ihrem Käsergebäude ein neues Feuerwerk erstellen zu lassen. Allfällige Uebernahmsofferten nebst Angabe der Garantie sind bis zum 20. Dezember an den Hüttenmeister, Joh. Bracher im Gosholz, schriftlich einzureichen, allwo auch die näheren Bedingungen vernommen werden können.

Lieferung von Eichenholz. Groß. Wasser- und Straßenbauinspektion Konstanz vergibt die Lieferung und das Befestigen der Bedeckung für den Landungs- und Verbindungssteg im Hafen zu Konstanz, wozu erforderlich sind: Eichene Kanthölzer 10,992 Kubikmeter, eichene Bedeckflöcklinge, 8 Centimeter stark, 343,88 Quadratmeter, eichene Bedeckflöcklinge, 6 Centimeter stark, 81,70 Quadratmeter, eiserne Befestigungstheile 867,6 Kilogramm. Zeichnungen und Bedingungen hierfür können zu den Geschäftsstunden auf dem Inspektionsbureau, Schwedenstrasse Nr. 9, eingesehen werden. Angebote sind unter Benützung der daselbst zu erhebenden Formulare bis Montag den 28. Dezember, Vormittags 10 Uhr, einzureichen,

um welche Zeit die Eröffnung derselben in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter vorgenommen wird. Der Zuschlag erfolgt innerhalb 14 Tagen.

Die Schulgemeinde Nickenbach bei Wyl befindet sich in der Lage, eine zweite Schulkasse gründen zu sollen. Für die projektierte Neubau, verbunden mit zwei Lehrerwohnungen, liegen Plan und Baubeschrieb bei der Baukommission zur Einsicht offen. Baumeistern, denen Gelegenheit geboten ist, schon im Laufe dieses Winters die nöthigen Vorarbeiten zu treffen, wollen die weiteren speziellen Aufschlüsse bei dem Präsidenten der Baukommission, Herrn Statthalter Meienberger zum „Kreuz“ in Nickenbach gefl. bis 20. Dezember entgegennehmen.

Kirchenbau Amriswil. Es ist zu vergeben: 1. Die Gypser- und Stuckaturarbeit; die Glasmalerarbeit (circa 250 Quadratmeter); 2. die Lieferung des Orgelgehäuses und des Kanzelbedels; 4. die Lieferung des Kanzelkorbes und des Taufsteins (Marmor); 5. die Lieferung des Orgelwerkes. Pläne und Beschriebe liegen auf dem Bureau von Aug. Hardegger, Architekt, Blumenaustrasse 30, St. Gallen bis 1. Januar 1892 zur Einsicht auf. Versichlossene Offerten sind bis 6. Januar 1892 an Herrn Pfarrer Ziegler in Amriswil abzugeben.

Die Schreinerarbeiten für den Neubau des Herrn Ledergerber-Vorsinger in Baden werden zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Nähere Auskunft erteilen Dorer und Fuchsli, Architekten in Baden, welche schriftliche Uebernahmsofferten bis 20. Dezember entgegennehmen.

Holzboden. Unterzeichneter ist Willens, in nächster Zeit auf seiner Seilerbahn einen guten Holzboden anzulegen, circa 194 Quadratmeter. Uebernahmstüchtige wollen sich unter Preisangabe gefl. anmelden und müßten solche Offerten bis spätestens den 30. Dezember gemacht werden bei Johann Gall, Seilerer, Verchis, St. St. Gallen.

Die Unterbauarbeiten des zweiten Bauhofes der Linie Thalwil-Zug mit dem großen Abistunnel von 3340 Meter Länge im Betrage von 3,556,800 Fr. werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubureau der Nordostbahn, Glarischstrasse Nr. 35, eingesehen werden. Angebote in Prozenten des Vorschlags sind unter der Aufschrift „Bauingabe Thalwil-Zug“ spätestens bis 28. Dezember schriftlich und versiegelt der Direktion der Schweiz. Nordostbahn einzureichen.

Pläne für ein Sekundarschulhaus in Winterthur. Ideen-Konkurrenz wird eröffnet mit Endtermin für die Einlieferung der Pläne bezw. Planskizzen bis Ende Dezember d. Js. Programme und Situationspläne können beim städtischen Bauamte in Winterthur bezogen werden.

Der katholische Kirchenverwaltungsrath Balgach eröffnet hiemit zur Uebernahme folgender Arbeiten die freie Konkurrenz: 1. Spenglerarbeiten: Eindeckung der Turmkuppel mit Kupferschindeln; Maaß 180 Quadratmeter. 2. Maurerarbeiten: Auftragen eines neuen Verputzes am Aeußern der Kirche und des Thurmes, und Erstellung eines Cementsockels; Maaß 1615 Quadratmeter.

Uebernehmer haben ihre Offerten bis 1. Januar 1892 beim Präsidenten des Kirchenverwaltungsrathes, Herrn Gebhard Mezger, einzureichen, bei welchem auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können. Mit den Eingaben zur Uebernahme der Spenglerarbeiten sind Kupferschindeln als Qualitätsmuster einzuliefern.

Neubau des Technikums in Burgdorf. Die Direktion der „öffentlichen Bauten in Bern“ eröffnet hiemit unter schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten eine Konkurrenz zur Erlangung von Plänen für den Neubau eines kantonalen Technikums in Burgdorf. Das Konkurrenzprogramm nebst den Situationsplänen kann beim obgenannten Sekretariat bezogen werden. Der Termin für die Einlieferung der Projekte ist auf den 31. Januar 1892 festgesetzt.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung
W. Senn jun. in St. Gallen:

Beineck, Ch., die Grundformen der gebräuchlichsten Firmenschriften. Ein Hilfsbuch für Firmenschriftreier u. Dekorationsmaler. 25 Großplano-Tafeln, enthaltend 46 Alphabete mit Hilfslinien, sowie Angabe der Höhen- und Breitenverhältnisse. Zweite vermehrte Auflage. gr. Folio. Geh. Fr. 10. 80.

Spezial-Offerte

Modernste Frauen- u. Herrenkleiderstoffe für das ganze Jahr tragbar.

Reine Wolle, doppeltbreit à Fr. 1. 45 und Fr. 1. 95 per Meter.

Englisch Tuch, beste Qualität à 75 Centimes per Meter, liefern zu ganzen Kleidern und in einzelnen Metern franko. Erstes Schweizerisches Versandtgeschäft **Dettinger & Co., Zürich.**

P. S. Muster obiger, sowie sämtlicher Ausverkaufsserien bereitwilligst franko.